



Werkstatt+: Ein neues Format auf der Leipziger Buchmesse

Unter dem Motto »Bibliotheken verändern« findet im März 2019 nunmehr zum 7. Mal der Bibliothekskongress – ausgerichtet von der BID – in Leipzig statt, immer mit der Intention, den Bogen auch zur Leipziger Buchmesse zu schlagen, der bürgernahen Publikumsmesse rund um Literatur, Autoren und (Publikums-)Verlage.

Der BIB ist nicht nur in ebendiesem Drei-Jahresrhythmus auf der Messe in Leipzig präsent, sondern wirbt seit Langem schon (vertreten in erster Linie durch die NewProfessionals im BIB) auf dem Karrieretag der Buchmesse für unseren Berufsstand.

In diesem Jahr wird alles anders: Initiiert von ELIG – der European Learning Industry Group, Ausrichter des Klassenzimmers der Zukunft und Partner der letztjährigen Labs auf der Frankfurter Buchmesse – und im positiven Sinn gepusht von der Leipziger Messe wird in Halle 2 der Messe die Werkstatt+ ins Leben gerufen. Die Leipziger Buchmesse stellt die Fläche, ELIG trägt maßgeblich die konzeptionelle Verantwortung und das operative Vorgehen wird finanziert von Vertragspartnern wie Westermann oder eben auch von uns – von BIB und BID. Bildung und digitales Lernen stehen im Fokus, und vor allem Bibliotheken und Bibliothekar*innen trumpfen – so der Plan – als zuverlässige und innovative Bildungspartner auf.

Gemeinsam mit spannenden Partnern und Initiativen aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft schaffen wir mit der Werkstatt ein neues

Format für vernetztes, praxisnahes Lernen. Über die gesamte Woche wird dabei mit unterschiedlichen Schulklassen an einem gemeinsamen journalistischen Produkt gearbeitet – mehr soll hier nicht verraten werden... Am Wochenende gibt es zahlreiche freie Angebote für Eltern, Pädagogen, Mitarbeiter in Bibliotheken und weitere Multiplikatoren – eingerahmt einerseits von Interviews mit Stakeholdern und Praktikern aus Medien, Politik, Bildung, Wissenschaft und Bibliotheken auf den Buchmessen-Sofatalks, andererseits begleitet durch vielfältige Diskussionen und Hands-On-Labs auch auf dem Bibliothekskongress, hier vor allem auf dem Podium der Verbände.

Werkstatt+ Was heißt das?

Inhaltliche Schwerpunkte – sogenannte Themeninseln bilden die Bereiche

- Lesen+, das ist digitale Leseförderung mit den Stichpunkten Vermittlung von Bilderbuch-Apps, Lesen – Vorlesen – Miteinander spielerisch Erzählen, mediale Interaktion sowie Aktionen rund um Informationssouveränität und Partizipation, MINT (Beebots, Kahoot, Hörstifte und mehr)
- Storytelling mit den Stichpunkten Schreibwerkstatt, StoryBoard, Buchtrailer, Comic-Apps, Actionbound...
- Medienwerkstatt mit den Stichpunkten (journalistischem) Researchetraining, Digital Literacy,

Social-Media-Konzeption und Informationssouveränität

- Über alle Themeninseln hinweg wird sich das Thema politische Bildung ziehen, sei es durch Workshops zu Fake News, Kinderrechte, Copyright, wissenschaftliches Arbeiten oder Community Building.

Wir als Bildungspartner Bibliothek treten in Leipzig als professioneller Player in der medialen Sozialisation des Einzelnen auf – und im (kommunalen) Verbund mit unterschiedlichsten Partnern können wir unsere Ziele erreichen: Digitale Bildung niedrigschwellig zu vermitteln. Machen Sie mit – oder schauen Sie zumindest mal vorbei.

Tom Becker, BIB-Bundesvorstand

BIB verlost Freikarten

Sie wollen auf die Leipziger Buchmesse? Mit etwas Kreativität können Sie eine Freikarte gewinnen. Der BIB verlost zweimal zwei Karten für die Leipziger Buchmesse, die vom 21. bis 24. März, direkt im Anschluss an den Bibliothekskongress stattfinden wird.

Senden Sie bis zum 17.2.2019 einen Tweet an @bib_info oder eine E-Mail an bub@bib-info.de und begründen Sie in einem Satz, warum Sie schon immer mal auf die Leipziger Buchmesse wollten. Der BIB-Vorstand wählt unter allen Einsendungen die beiden kreativsten aus.